

REFERENCE



► **ThyssenKrupp Energostal**

ist führender Distributor metallurgischer und Kunststoff-Erzeugnisse. Das Angebot umfasst eine breite Auswahl an Produkten aus Carbonstahl, rostfreiem Stahl, Nichteisenmetalle und Kunststoffe. Das Unternehmen besitzt 18 Zweigstellen und Filialen in ganz Polen davon drei logistische Zentren in Warschau, Poznan und Dabrowa Gornicza.

► **S.O.S. P.M. Wesolowscy**

hat sich seit 1995 auf dem polnischen IT-Markt behauptet. Das Ziel des Unternehmens ist eine komplexe IT-Beratung sowie die Implementierung von IT-Systemen in kleinen und mittleren Unternehmen. Als zertifizierter Partner von ThinPrint und Citrix-Silver-Partner liegt der Fokus des Unternehmens auf Fernzugriff und Zentralisierung der IT-Ressourcen.

www.sos-it.pl

ThyssenKrupp Energostal optimiert Druckprozesse

Mit der .print Server Engine können alle polnischen ThyssenKrupp Energostal-Filialen schneller und problemlos drucken.

Um einen effizienten und zuverlässigen Zugriff auf die wichtigsten Business-Anwendungen für alle 200 polnischen Mitarbeiter zu gewährleisten, entschloss sich das Unternehmen, auf eine Serverbased-Computing-Architektur umzusteigen. Als dessen Grundlage wurden Microsoft Terminal Server 2003 und Citrix Presentation Server eingesetzt.

Die zentralisierte IT-Struktur, besteht aus zehn Terminal-Servern, die vom Citrix Presentation Server (jetzt unter XenApp bekannt) verwaltet werden. Alle Benutzer haben Zugang zu effizienten und zuverlässigen Anwendungen und die Administratoren die Möglichkeit, die gesamte Umgebung zentral zu verwalten.

Druckprobleme verhinderten optimales Arbeiten in der gesamten Citrix-Umgebung.

Trotz einer skalierbaren und sehr leistungsfähigen Lösung von Citrix sind mit dem Wachstum des Unternehmens und somit den höheren Nutzeranforderungen, Probleme beim Drucken aufgetreten. Hierzu muss gesagt werden, dass Drucken eine kritische Bedeutung hat im gesamten Produktionsprozess und somit die Effektivität des Unternehmens stark beeinflusst.

Anfangs wurde das Druckverfahren von Citrix benutzt und die Druckaufträge wurden auf den Terminal-Servern erzeugt. Da verschiedene Druckertypen eingesetzt wurden (OKI Nadeldrucker, Zebra Etikettendrucker, HP Laserdrucker) sowie unterschiedliche Druckeinstellungen (Auflösung, Papiergröße, Druckgeschwindigkeit), traten eine Reihe von Schwierigkeiten auf, deren Ursprung in der Inkompatibilität der Drucktreiber und bei Spooler-Fehlern lag. Abgestürzte Terminal-Server und die Notwendigkeit Druckaufträge abzubrechen und neu zu starten, waren die Folge. Die Benutzer hatten Probleme beim Zugriff aufs Netzwerk und konnten nur langsam arbeiten, weil sowohl die CPU-Rechenleistung als auch die Bandbreite übermäßig beansprucht wurden.

► Über ThinPrint

ThinPrint ist Spezialist für mobile Lösungen und für das Drucken in verteilten Netzwerkumgebungen. Die Lösungen des Softwareherstellers mit Stammsitz in Deutschland und Niederlassungen in den USA und in Australien sind in Unternehmen aller Branchen und Größen weltweit erfolgreich im Einsatz. Mehr als 500 renommierte Distributoren und Reseller in über 80 Ländern vertreiben die Produkte der ThinPrint GmbH. Dank zahlreicher Partnerschaften sind die Client-Komponenten der zum Patent angemeldeten .print-Technologie in einer Vielzahl von Terminals, Printboxen, PDAs und Mobiltelefonen führender Hardware-Hersteller integriert. Einen besonderen Stellenwert genießen die strategischen Partnerschaften mit BlackBerry (RIM), Bluetooth SIG, Citrix Systems, Inc., Fujitsu Siemens Computers, Lexmark International, Inc., Microsoft, Nokia, Orange, Palm, Inc., Sun Microsystems Inc., Symbian Ltd., VMware, Inc. und der XPS Software GmbH.

.print Server Engine löste Druckprobleme der Terminal-Server-Umgebung.

Im März 2007 beauftragte ThyssenKrupp Energostal die Firma S.O.S P.M Wesolowscy mit einer Test-Installation der .print-Lösung auf einem Terminal-Server der Produktionsumgebung. Nach der erfolgreichen Test-Phase wurde entschieden, die Drucklösung im ganzen Unternehmen zu implementieren. Alle Druckprobleme sind seitdem endgültig verschwunden. Durch den Einsatz von zwei dedizierten Druckservern im NLB-Modus, die alle Druckaufträge erzeugen, konnte die Druckausgabe zuverlässiger gestaltet und die Terminal-Server entlasten werden.

Mit dem universellen Drucktreiber Thinprint Output Gateway und der DRIVER FREE PRINTING-Technologie konnte man den Einsatz von inkompatiblen nativen Drucktreiber auf ein Minimum begrenzen. Die adaptive Komprimierung sorgt für Anpassung der Druckauftraggröße an die vorhandene Bandbreite und entlastet somit das gesamte Netzwerk. Die Druckzeit wurde um bis zu 50% reduziert, die Terminal-Server arbeiten stabil und alle Business-Anwendungen laufen schnell und sehr zuverlässig.

„Unsere Druckprobleme wurden endgültig gelöst, und wir sind sehr zufrieden, dass alle Benutzer nun ohne Hindernisse drucken können“ – so Zbigniew Krelowski, IT-Manager bei ThyssenKrupp Energostal.

Der Systemingenieur von S.O.S P.M Wesolowscy, Arkadiusz Wroblewski – bestätigt, dass die .print-Lösung skalierbar und stabil ist: „Mit der Implementierung der .print Server Engine können neue Nutzer fast sofort aus jeder Anwendung auf jedem Drucker am Arbeitsplatz drucken. Der Einsatz von NLB und dedizierten Druckservern verhindert zusätzlich jegliche Druckschwierigkeiten, falls einer der Druckserver mal ausfallen sollten“.

Information:	
Kunde:	ThyssenKrupp Energostal S.A.
Sektor:	Produktion metallurgischer Erzeugnisse
Projektmanager:	S.O.S. P.M. Wesolowscy
Projekt:	Beschleunigung des Druckprozesses, Beseitigung von Druckertreiberkonflikten, Zentralisation von Druckmanagement
Anzahl der Niederlassungen:	18
Anzahl der Anwender:	240
Server:	Citrix Farm mit 10 Citrix Presentation Servern; 2 dedizierte Druck-Server nutzen NLB



ThyssenKrupp

